WÜMME-ZEITUNG

Nur noch ein Dutzend geschmückte Wagen beim Umzug

Worpswede. An dem vom Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg angeführten Hüttenbuscher Erntefestumzug beteiligten sich am Sonntag nur noch zwölf geschmückte Wagen. Vor einem Jahr waren es noch 16 gewesen. Sichtliche Enttäuschung deshalb bei den Mitgliedern des Festkomitees. Auch einige örtliche Vereine fehlten beim diesjährigen Umzug.

Den mit 150 Euro dotierten ersten Preis erkannte die aus Ingrid Bremert (Heudorf), Gerhard Schröder (Überhamm), Andreas Struß (Neu Sankt Jürgen) und Sascha Skibba aus Hüttenbusch bestehende Jury der Interessengemeinschaft Erntewagen Worpswede, besser bekannt unter EWAP, zu. Den zweiten Preis (100 Euro) errangen die Erntediebe, den dritten (50 Euro) die Fetenstadler Nordsode.

Das Fest begann bereits am Freitagabend mit dem Laternenumzug. Daran nahmen mehr als 100 Kinder teil. Danach lockte ein großes Feuerwerk zahlreiche große und kleine Besucher an. Für die Erntefeier am Sonnabend hatte das Komitee sich wieder ein attraktives Programm einfallen lassen. Dazu begrüßte die Vorsitzende Renate Werner im Saal des Schützenhofes zahlreiche Gäste. Zur Eröffnung spielte der Posaunenchor Hüttenbusch, bevor Pastor Reiner Sievers eine Andacht hielt.

Nach einer Kaffeetafel kündigte Renate Werner zunächst die Kunstradfahrerinnen des RV Neuenkirchen an. Deren Darbietungen, die man im öffentlichen Straßenverkehr nicht nachahmen sollte, lösten im Saal ein ums andere Mal Erstaunen aus. Die Gruppe wurde übrigens in diesem Jahr deutscher Vizemeister. Dann erfreute die Kinder-Cheerleadergruppe des Vereins 1860 Bremen die Anwesenden mit einer gekonnten Vorführung. Mit einer tollen tanzsportlichen Einlage verblüfften fünf Mitglieder der Rock ‚n Roll-Tanzgruppe des Bremer Sport-Clubs die Gäste. Danach strapazierten die „Quasselstrippen“ Ingrid Bremert, Heike Brinkwirth und Jana Skibba mit einem Sketch die Lachmuskeln der Anwesenden. Alle Mitwirkenden wurden mit riesigem Applaus bedacht, bevor um 21 Uhr die Ernteparty mit DJ Mallorca Uwe begann.

Die Prämierung der Erntewagen gab am Sonntagnachmittag Friedrich-Karl Schröder bekannt. Ferner wurden die Hauptgewinne aus einer Tombola gezogen. Der erste Preis, ein Infrarot-Grill, ging an Julia Friese. Über eine Holz-Gartenschaukel freut sich Käthe Reimann. JSC

Es waren weniger Festwagen als im Vorjahr, doch auf denen, die dabei waren, herrschte gute Stimmung. FOTO: SCHRIEFER